

Sektor

Brauerei

Standort

Glasgow, Schottland

Wahrscheinlich haben Sie den Name „InBev“ noch nie gehört. Er entstand 2014 als die Unternehmen Interbrew und AmBev fusionierten. Wenn Sie aber die Marken Stella Artois und Beck's kennen, wissen Sie mehr über InBev, als Ihnen vielleicht bewusst war.

InBev beschäftigt über 77.000 Mitarbeiter und braut jedes Jahr mehr Liter Bier als alle anderen Brauereien weltweit. Daher hat sich das Unternehmen entschlossen, Arbeitssicherheit zu seiner Priorität zu machen.

Robert Fyfe, der HSE Director bei Wellpark Brewery in Glasgow, ist der Meinung, „dass nichts so wichtig ist, dass man sich nicht die Zeit nehmen kann, es sicher zu tun.“

Im Jahr 2003 wurde SafeStart daraufhin Teil des Sicherheitskonzeptes von Wellpark Brewery, und innerhalb eines Jahres konnte die Zahl der Unfälle von 13 auf 3 reduziert werden.

„Durch SafeStart können Fehler vermieden werden, die zu Unfällen führen,“ sagt Robert Fyfe. „Es hilft nicht gegen Hektik, Frustration, Müdigkeit oder Selbstüberschätzung, aber es hilft, diese Faktoren zu erkennen, um entsprechend zu handeln und potenzielle Unfälle zu vermeiden.“



Ergebnis

Ein neues Sicherheitskonzept

Ergebnis

Und wie man sieht, funktioniert das Konzept von SafeStart. In einem Zeitraum von 20 Wochen haben alle Mitarbeiter und Führungskräfte an den Schulungen teilgenommen. Wir haben beobachtet, wie sich das Verhalten bzw. die Einstellung der Mitarbeiter geändert hat und sie Gefahren anders wahrnehmen, da sie ihnen bewusster sind.

Laut Robert Fyfe ging die Geschäftsführung offen mit dem Thema der Arbeitssicherheit um und machte deutlich, dass ihnen die Sache am Herzen liegt. Zuerst wurden einige physikalische Gefahren entfernt; daraufhin wurden die Lichtverhältnisse und Mitarbeitereinrichtungen verbessert. Es wurden auch neue Arbeitssicherheitsrichtlinien eingeführt, um die bestehenden zu ergänzen. Zudem sollten neue Leitsysteme in Kraft treten, um qualitativ hochwertige Arbeit bei sicheren Arbeitsverhältnissen zu garantieren.

Ein Teilnehmer sagte nach der Schulung: „Das Unternehmen nimmt das Thema Sicherheit nun wirklich ernst.“

„Seit der Einführung von SafeStart hat sich das Sicherheitsbewusstsein schrittweise verändert“, so Robert Fyfe. „Wir haben unsere Mitarbeiter gebeten auf den neuen, gelb markierten Fußwegen zu gehen und – wo notwendig – Warnwesten zu tragen, was alle fast umgehend befolgten. Der Schlüssel zum Erfolg war, dass ein verhaltensbasiertes Sicherheitskonzept zeitgleich mit neuen Abläufen und Verbesserungsmaßnahmen am Arbeitsplatz eingeführt wurden.“

„Am Anfang sind wir auf große Skepsis gestoßen, jedoch haben wir unsere Mitarbeiter für die neuen Sicherheitsmaßnahmen schrittweise gewinnen können. Nun sind sie mit vollem Engagement bei der Sache.“



Abdruck aus : The InBev Global Magazine
Ausgabe 2. Januar 2005

<https://de.safestart.com>

kontakt@ssi.safestart.com

Copyright ©2018 by SafeStart. Alle Rechte vorbehalten.
SafeStart ist eine eingetragene Marke von Electrolab Limited.